



22.Jahrg./Nr. 01/393, Donnerstag, 26.06.2014, Oberscheidweiler

Gemeinderatssitzung

Am 18.06.2014 fand im Gemeindesaal die konstituierende Sitzung statt.

Es waren anwesend:

Erhard Rosenbaum als geschäftsführender Ortsbürgermeister

Elmar Götten, der am 25.05.2014 zum neuen Ortsbürgermeister gewählt worden war

Die Ratsmitglieder

Christoph Fischer, Franz-Josef Steilen, Klaus Bowert

Martin Willems, Elisabeth Rauen, Mark Rosenbaum

Frau Bros von der VG Manderscheid

Weiterhin waren der Einladung zu dieser Sitzung über 40 Einwohner sowie der Ortsbürgermeister von Niederscheidweiler, Stefan Koch, und Franck Neygenfind vom Forstzweckverband Öfflingen gefolgt.

Erhard Rosenbaum eröffnete die Sitzung, und nach der Begrüßung aller Anwesenden erfolgte der Einstieg in die Tagesordnung.

TOP 1: Verpflichtung der Ratsmitglieder

Erhard Rosenbaum verpflichtete die Ratsmitglieder durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten, insbesondere die Schweige- und Treuepflicht gegenüber der Gemeinde. Allen Ratsmitgliedern wurde das Kommunalbrevier 2014 ausgehändigt.

TOP 2: Ernennung des ehrenamtlichen Ortsbürgermeisters, Vereidigung und Einführung in das Amt

In der Direktwahl am 25.05.2014 war Elmar Götten zum Ortsbürgermeister



gewählt worden. Es erfolgte durch Erhard Rosenbaum zunächst die Ernennung von Elmar Götten zum ehrenamtlichen Ortsbürgermeister. Anschließend wurde Elmar Götten vereidigt und von Erhard Rosenbaum in das Amt eingeführt. Damit endete auch gleichzeitig die Amtszeit von Erhard Rosenbaum und Elmar Götten übernahm den Vorsitz in der weiteren Sitzung des Gemeinderates.

TOP 3: Wahl der/s ehrenamtlichen Beigeordneten

Gemäß unserer Hauptsatzung hat der Gemeinderat von Oberscheidweiler einen Beigeordneten, der damit auch gleichzeitig 1. Beigeordneter ist.

Franz-Josef Steilen wurde für dieses Ehrenamt vorgeschlagen. Der Wahlausschuss (Elmar Götten, Elisabeth Rauen und Christoph Fischer) übernahmen die Durchführung der geheimen Wahl. Für die Wahl des 1. Beigeordneten ruhte das Stimmrecht des Ortsbürgermeisters, so dass sechs



Stimmzettel in geheimer Wahl ausgefüllt und in die bereitgestellte Urne eingeworfen werden konnten.

Die Auszählung der Stimmen brachte folgendes Ergebnis

Ja- Stimmen:

Nein-Stimmen:

Enthaltungen:

Somit war Franz-Josef Steilen zum 1. Beigeordneten der Gemeinde Oberscheidweiler gewählt worden.

Zunächst wurde Franz-Josef Steilen von Elmar Götten zum 1. Beigeordneten ernannt, und die Ernennungsurkunde wurde überreicht. Anschließend erfolgte die Vereidigung und Einführung in das Amt.

TOP 4: Wahl des Rechnungsprüfungsausschusses

Gemäß unserer Hauptsatzung bildet der Gemeinderat von Oberscheidweiler einen Rechnungsprüfungsausschuss. Dafür stellten sich Christoph Fischer, Klaus Bowert und Mark Rosenbaum zur Verfügung. Als Stellvertreter meldeten sich Elisabeth Rauen und Martin Willems. Zunächst wurde abgestimmt, ob der Ausschuss in geheimer oder offener Wahl gewählt werden sollte. Es wurde einstimmig für eine offene Wahl abgestimmt. Anschließend wurde der Rechnungsprüfungsausschuss einstimmig gewählt. Für diese Wahl ruhten die Stimmrechte des Ortsbürgermeisters und des 1. Beigeordneten.

TOP 5: Änderung der Hauptsatzung

Gemäß § 25 der Gemeindeordnung müssen Gemeinden eine Hauptsatzung erlassen. Diese Satzung enthält u.a. die Form der öffentlichen Bekanntmachungen (§27, Abs. 3).

In der aktuellen Hauptsatzung vom 30.11.1994 heißt es dazu in §1, Abs.1: Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Oberscheidweiler erfolgen in der Bürgerzeitung der VG Manderscheid.

Da per Landesgesetz die VG Manderscheid zum 01.07.2014 in die VG Wittlich-Land eingegliedert wird, ist eine Änderung unserer Hauptsatzung erforderlich. Deshalb wurde einstimmig folgender Beschluss gefasst:

§1, Abs. 1 der Hauptsatzung der Ortsgemeinde Oberscheidweiler wird geändert in „Öffentliche Bekanntmachungen der Ortsgemeinde Oberscheidweiler erfolgen in der Wochenzeitung der Verbandsgemeinde Wittlich-Land“. Die geänderte Hauptsatzung tritt in Kraft ab dem 01.07.2014

TOP 6: Geschäftsordnung des Gemeinderates

Gemäß § 37 Abs. 1 der Gemeindeordnung beschließt der Gemeinderat mit der Mehrheit von zwei Dritteln der gesetzlichen Zahl der Ratsmitglieder eine Geschäftsordnung. Diese regelt u.a.:

Einberufung von Sitzungen, Form und Frist der Einladungen, Bekanntmachung von Sitzungen, Öffentlichkeit der Sitzungen, Schweigepflicht und Treuepflicht und vieles mehr. Der komplette Text kann nachgelesen werden unter: www.kommunalbrevier.de)

Es wurde der einstimmige Beschluss gefasst:

„Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Oberscheidweiler beschließt auf Grund des § 37 Abs. 1 der Gemeindeordnung (GemO) die folgende Geschäftsordnung: Mustergeschäftsordnung für Gemeinderäte (MGeschO).“

TOP 7: Windenergie Sammethöhe Planungsgesellschaft mbH; Aufgabenwahrnehmung

Die Ortsgemeinde Oberscheidweiler ist Gesellschafter der „Windenergie Sammethöhe Planungsgesellschaft mbH“. Gesellschafter sind

Die „AgRo WEA Projekt GmbH & Co.KG“ mit 18.500 Geschäftsanteilen
Die Ortsgemeinden Hasborn, Niederöfflingen, Niederscheidweiler und Oberscheidweiler mit jeweils 1625 Anteilen
Der ehemalige Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Oberscheidweiler, Erhard Rosenbaum, ist derzeit Geschäftsführer.

Der Beschlussvorschlag:

„Der Ortsgemeinderat Oberscheidweiler beschließt und tritt dafür ein, dass Herr Erhard Rosenbaum weiterhin Geschäftsführer entsprechend § 4 des Gesellschaftervertrages bleibt und hierbei von den weiteren Gesellschaftern unterstützt wird. Herr Erhard Rosenbaum erhält weiterhin keine Entschädigung für diese Geschäftsführertätigkeit.“

wurde einstimmig angenommen.

TOP 8: Verschiedenes

Hierzu gab es keine Wortmeldungen.



TOP 9: Verabschiedung des Ortsbürgermeisters

Zur Verabschiedung von Erhard Rosenbaum erläuterte Elmar Götten die „Meilensteine“ von Erhards Amtszeit.

- Wahl in den Gemeinderat am 18.06.1989
- Ortsbürgermeister von August 1992 - 1999
- 1999 bis 2004 Gemeinderat
- 2004 bis zum 18.06.2014 Ortsbürgermeister

Was geschah während der Jahre, in denen Erhard als Ortsbürgermeister fungierte?

- ◆ 1992: Umbau des Bürgerhauses mit gemeindeeigener Gaststätte
- ◆ 1994: 850 - Jahr - Feier
- ◆ 28.10.1994: Eröffnung der Brunnenstube
- ◆ 1995: Spatenstich für die Firma Kees im Gewerbegebiet
- ◆ 1996: Kreiswettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“
 - > mit einem zweiten Platz für den Bezirkswettbewerb qualifiziert
 - > 6. Platz im Bezirkswettbewerb („Daat woa doch schunn eppes“)
- ◆ 1997: Restliche Erschließung des Gewerbegebietes „Brunnenstraße“
- ◆ 1998: Einweihung des Kirchenbrunnens mit -vorplatz
- ◆ 2004: Gründung des Forstzweckverbandes Öfflingen
- ◆ 01.10.2004: Bürgerversammlung
 - > Was wollen wir gemeinsam erreichen?
 - > Resultat war das uns allen bekannte 8-Punkte-Programm
 - Patenschaften für die Beete
 - Verschönerung des Bürgerhauses
 - Wiesentäler und Waldwege offen halten
 - Gehwege und Rinnen sauber halten
 - Kirmes erhalten
 - Männerchor reaktivieren
 - Schutzhütte bauen
 - Baugelegenheiten schaffen
- ◆ 2006: Photovoltaik auf dem Dach des Gemeindehauses

- ◇ 2007: Dorfprojekte
 - > Besseres Einbeziehen der Dorfjugend
 - > Bessere Busverbindungen nach Wittlich und zurück
 - > Bau von Toilettenanlagen bei der Schutzhütte
 - > Mehr Veranstaltungen in der Zusammenarbeit mit der Brunnenstube
 - > Tanzkurs im Dorf
 - > Verbesserung der Begehbarkeit von Feld- und Waldwegen sowie Erneuerung der Ruhebänke
 - > Besseres Einbeziehen von Bürgern, die in den letzten Jahren nach Oberscheidweiler gezogen sind
- ◇ 2008: Hierzuland im Südwest-Fernsehen
Aktion Blau
- ◇ 2009: Nutzungskonzept Bürgersaal und Brunnenstube
- ◇ 2011: Überlegungen zu Windkraft
- ◇ 24.04.2012: Pachtverträge mit der AgRo & WEA
- ◇ 11.07.2013: Eintritt der Ortsgemeinde als Gesellschafter in die „Windenergie Sammethöhe Planungsgesellschaft mbH“
- ◇ 2013: Neuverpachtung der Jagd
- ◇ 2014: Erschließung von vier Baugrundstücken „Ober'm Hof“
- ◇ Gemeinschaftliche Aktionen mit Niederscheidweiler
 - > 2004: Verkauf Forsthaus
 - > 2008: Friedhofssatzung
 - > 2013: Verkauf Grundschule

Während der gesamten Amtszeit zeigte Erhard einen schier unermüdlichen Einsatz mit höchstem Engagement. Alleine die Anzahl der Projekte lässt erahnen, wie viel Freizeit geopfert werden musste, um zielstrebig erfolgreiche Abschlüsse erreichen zu können. Kooperationsfähigkeit, Fairness, Vertraulichkeit, Verschwiegenheit, tatkräftiges „Mit-Anpacken“ sowie Einbeziehen des Rates und aller Einwohner waren für Erhard eine Selbstverständlichkeit. Aufgrund der sehr hohen Fachkompetenz wurden anstehende Themen ausführlich und sachkundig recherchiert. Die gewonnenen Informationen wurden stets an alle Beteiligten weitergegeben.

Besonders im Gemeinderat praktizierte er Offenheit, Ehrlichkeit und Transparenz. Es galt eine gegenseitige hohe Wertschätzung. Erhard Rosenbaum konnte sehr gut zuhören sowie andere Meinungen gelten lassen. Von großer Wichtigkeit war, dass Beschlüsse gemeinsam entschieden und getragen wurden. Insgesamt standen immer das Wohl von Oberscheidweiler und deren Einwohner im Mittelpunkt aller Überlegungen und allen Handelns. Was bleibt da noch zu sagen?

„Lieber Erhard! Die Ratsmitglieder und ich persönlich danken Dir aufrichtig für die hervorragende und sehr konstruktive Zusammenarbeit!“

Anschließend durfte Elmar Götten im Namen des Gemeinderates dem ehemaligen Ortsbürgermeister ein Präsent und seiner Ehefrau Monika Rosenbaum als Dankeschön einen Blumenstrauß überreichen.

Stefan Koch, Ortsbürgermeister von Niederscheidweiler, bedankte sich ebenfalls für die langjährige konstruktive Zusammenarbeit und die persönliche Unterstützung durch Erhard Rosenbaum.

Franck Neygenfind sprach namens des Forstzweckverbandes Öfflingen seinen Dank für die nutzbringende Mitarbeit aus.

Abschließend bedankte Erhard sich bei allen Einwohnern und den Ratsmitgliedern für die mitwirkende und gewinnbringende Zusammenarbeit der vergangenen Jahre. Ohne diese Mithilfe wären viele Projekte gar nicht möglich gewesen. Auch die langjährige Unterstützung durch seine Familie war ihm sehr wichtig, wofür er sich noch einmal ausdrücklich bei Ehefrau Monika, Sohn Mark und Tochter Linda bedankte.

Dennoch sei nach 25 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit der Punkt erreicht, an dem ein Schlusstrich gezogen werden kann und die Verantwortung an Andere übergeben werden muss.

Dem neuen Gemeinderat und Ortsbürgermeister wünschte er Erfolg und eine „glückliche Hand“ für die nächste Legislaturperiode.

Es folgten noch einige Stunden gemütlichen Beisammenseins im Gemein-
desaal.

Wir wünschen Dir, lieber Erhard, und Deiner Familie für die weitere Zukunft alles alles Gute!

Elmar Götten

Liebe „Owascheßada“

Am 25.05.2014 wurde ich zum Ortsbürgermeister von Oberscheidweiler gewählt und bin seit dem 18.06.2014 offiziell im Amt.

Für das Vertrauen, das mir dadurch entgegengebracht wird, möchte ich mich hiermit aufrichtig bedanken und bekräftigen, dass es mir eine Ehre ist, Euer Ortsbürgermeister sein zu dürfen.

Mit dem in der Wahl deutlich bestätigten „alten“ Gemeinderat und dem neuen Ratsmitglied Mark Rosenbaum, der sicherlich eine Bereicherung für uns sein wird, haben wir, so denke ich, „ein gutes Team“.

Unser oberstes Ziel wird das Wohl der Gemeinde und aller Einwohner sein!

Wir bieten eine konstruktive Zusammenarbeit mit ALLEN Einwohnern, der Verwaltung, dem Forstzweckverband und den Nachbargemeinden an. Zu gegebener Zeit werden wir im Rahmen einer Bürgerversammlung gemeinsame Ziele für die nächsten Jahre erarbeiten.

Mit der neuen Verbandsgemeinde Wittlich-Land, zu der immerhin 45 Gemeinden mit über 30.000 Menschen gehören, werden sicherlich auch neue Strukturen sowie Art und Weise der Zusammenarbeit entstehen. Das müssen wir jetzt auf uns zu kommen lassen und Änderungen positiv entgegensehen, aber auch positiv mitgestalten.

Unser finanzieller Spielraum ist gering. Trotzdem werden wir das Baugebiet „Ober'm Hof“ weiter erschließen, so dass Bauwillige ein schönes Fleckchen Baugrund erwerben können. Das Bürgerhaus soll noch dieses Jahr einen neuen Außenanstrich erhalten.

Die Gestaltung **unseres Dorfes** muss durch **uns ALLE** erfolgen!

Elmar Götten

Wahl des Verbandsbürgermeisters der VG Wittlich-Land

Am 08.06.2014 fand die Stichwahl zum Verbandsbürgermeister statt. Zwei Kandidaten standen auf dem Stimmzettel: Dennis Junk (CDU) und Alois Meyer (FWG).

In Oberscheidweiler gab es 147 Wahlberechtigte, wovon 86 Bürger einen Stimmzettel abgaben. Kein Stimmzettel war ungültig. Dies entspricht einer Wahlbeteiligung von 58,5%.

Für Dennis Junk stimmten 61 WählerInnen (= 70,9%), während 25 Stimmen für Alois Meyer abgegeben wurden (= 29,1%).

Im Gesamtergebnis der Verbandsgemeinde konnte Dennis Junk sich mit 55,4% durchsetzen und wurde somit zum neuen Bürgermeister der VG Wittlich-Land gewählt

Elmar Götten

Wir möchten uns herzlich für die vielen Glückwünsche und Geschenke bedanken.

*Wir haben uns sehr gefreut.
Kevin & Sabrina Bowert*



Resäckerfest
Am 19. und 20. Juli 2014

Freiwillige Feuerwehr Oberscheidweiler

Samstag, 19.07.14:

- 15:00 Uhr Eröffnung vom Bierstand
Hüpfburg und Sandkasten für die Kinder
Rasentraktorturnier für Klein und Groß
- 18:00 Uhr Hl. Messe
- 19:00 Uhr Start ins Resäckerfest mit Eifeler Spieß- und Schmorbraten
- 20:00 Uhr Musik und Unterhaltung mit Wolfgang
- 21:00 Uhr Eröffnung der Hüttenbar

Sonntag, 20.07.14:

- 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Startmöglichkeit für Wanderer auf dem Resäcker!
Wandern Sie auf dem herrlichen 2-Bäche-Pfad, einem der
neuen Vulkaneifel-Pfade (14 km).
Start und Ziel am Resäckerfest wird belohnt!
- 10:00 Uhr Frührschoppen
Hüpfburg und Sandkasten für die Kinder
Rasentraktorturnier für Klein und Groß
- 12:00 Uhr Mittag mit Eifeler Spieß- und Schmorbraten
- 15:00 Uhr Unterhaltung mit dem MV Mückeln bei
Kaffee und Kuchen
- 18:00 Uhr Abendschoppen

Sirenenalarm am Sonntagmorgen?

Nun, am letzten Sonntag, den 15. Juni, war wohl das ganze Dorf etwas aufgeschreckt worden. Was war geschehen:

Unsere Feuerwehr hatte geplant eine Übung ab 09:00 Uhr abzuhalten, wozu wir aber im allgemeinen keine Sirene auslösen. Doch um 08:55 Uhr ging dann die Sirene 3x, was auf einen Einsatz deutete. Am Spritzenhaus angekommen, stand fest, dass Wehrführer Klaus die Sirene nicht gedrückt hatte.

So versuchten wir, wie es vorgeschrieben ist, die Leitstelle in Trier um Informationen zu bitten, diese wusste jedoch auch nichts. Ein Anruf in der Leitstelle Laufeld ergab, dass wir fehl alarmiert wurden. So entschlossen wir uns unseren Übungsmorgen zu beginnen. Plötzlich schoss die Feuerwehr Niederscheidweiler mit Martinshorn an uns vorbei, und wir dachten uns schon, da muss doch was sein. Dann ging kurz später zum 2. mal unsere Sirene 3x.

Ein weiterer Anruf auf der Leitstelle Trier brachte uns keine neue Informationen, so versuchten wir es wieder in Laufeld. Jetzt stand fest, dass wir zu einem Brand nach Hasborn sollten. Also doch wieder einen Traktor holen, und los gings. In Hasborn angekommen stand schnell fest, dass es sich um eine Großübung handelte, welche vom Wehrleiter der VG Manderscheid initiiert war.

Das Brandobjekt waren die Stallungen der Metzgerei Frank Schmitz, welche hinter Hasborn am Waldrand liegen. Unsere Aufgabe war es nun, mit einigen anderen Wehren, Wasser von der Hauptleitung bei der Firma Reinartz Asphalt, heute Forstzweckverband, über den Radweg vorbei am Bahnhof bis zur Brandstelle zu legen. Alles war gut gelaufen und der „Brand“ wurde gelöscht.

Bei der Nachbesprechung der Übung wurde alles noch mal angesprochen, so wurde auch klar, dass die doppelte Alarmierung durch einen Zahldreher am Computer passiert war.

Alarmübung = Wir sollen alle daraus lernen und besser werden!

Christoph Fischer, FFW Oberscheidweiler



Johanna Hayer
(„Milla Johanna“)



wurde am 13.06.2014

89 Jahre

Wir wünschen Dir, liebe Johanna,
das Allerbeste:
Glück, Gesundheit
und Wohlbefinden!



Herzlichen Glückwunsch

Die Redaktion



*Auch der Dorfzeitung „Owaschepa Aktuell“
gratulieren wir mit Freude und Stolz
zum Beginn des 22. Jahrgangs!*



Herausgeber:

Gemeinde Oberscheidweiler

Redaktion:

Elmar Götten, Koblenzer Straße 9
54533 Oberscheidweiler

Telefon:

06574 8737

eMail:

dorfzeitung@oberscheidweiler.de

Homepage:

<http://www.oberscheidweiler.de>

nächster Erscheinungstermin:

17.07.2014

Abgabetermin für Beiträge:

13.07.2014